

Stadt mit
historischem Stadtkern



Lübbenauer Stadtnachrichten

Jahrgang 19

Sonnabend, den 16. Mai 2009

www.luebbenau-spreewald.de

Unsere E-Mail Anschrift:
pressestelle@luebbenau-spreewald.de

Aus dem Inhalt:

✓ Das Rathausfenster

- Friedhofsbüro im Rathaus
- Info-Veranstaltung am 26. Mai
- Stärken vor Ort stärken
- Existenzgründerseminar

✓ Im Stadtgespräch

- Sportlich musikalisch in den Mai
- Paten-Onkel aus dem Spreewald
- Spreewaldnächte
- Zeitgeschichte
- Leiper Saisonstart
- IHK berät zur Krise

✓ Unter die Lupe genommen:

- Pachtkündigungen von Gärten

✓ Kinder- und Jugendnachrichten

- Verkehrserziehung 3.GS
- Fußballturnier
- Geliebtes Woodstock

✓ Kulturszene

- Bibliothek
- Galerie RO
- Kulturhof - tipps
- Marlene Jedro stellt Buch vor

✓ Vereine und Verbände

- AWO-Senioren Tipps
- Judo-News
- Dank an die AWO
- Sandbahnrennen war Erfolg
- TSG-Leichtathleten
- WAC - Infos

Stadt lädt zur Informationsveranstaltung für Eigentümer im Sanierungsgebiet



Seit über 15 Jahren entwickelte sich im Sanierungsgebiet Altstadt ein überaus sehenswerter Stadtkern. Seit vorigem Jahr gehört die Stadt zur Arbeitsgruppe Städte mit historischem Stadtkern des Landes Brandenburg. Ein erfolgreicher Weg, den die Stadt gegangen ist.

Zum Thema Ausgleichsbeträge lädt die Stadt nun alle Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet zu einer Informationsveranstaltung am 26. Mai um 18:30 Uhr ins Rathaus ein. Lesen Sie Seite 2.

Unter die Lupe genommen

Der Fachbereich 3 Stadtentwicklung informiert:

Kündigung kommunaler Pachtverhältnisse in Randbereichen der Landesstraße L 49

Für die Planung und Umsetzung des Umbaus von vier innerstädtischen Bahnübergängen ist es erforderlich, kommunale Flächen verfügbar zu machen, Sie werden für die Straßenbaumaßnahmen, für Folgemaßnahmen und auch für die weitere städtebauliche Entwicklung benötigt. Die Stadt stellt, soweit sie im Planungsraum über Grundeigentum verfügt ihre Flächen zur Verfügung. Dies ergibt sich aus der Duldungsverpflichtung gegenüber den anderen Kreuzungsbeteiligten nach dem Eisenbahn-Kreuzungsgesetz.

Die Güterbahnstraße liegt auf städtischem Eigentum und zum größten Teil folgt der künftige Verlauf der Landesstraße auch der Lage der Straßenflurstücke. Aber nicht an jeder Stelle kann die heutige Lage auf Grund der Geometrie für eine Landesstraße eingehalten werden. Ebenso ist der Straßenquerschnitt ein anderer und im südlichen Bereich ab der Kraftwerkstraße erfolgt ohnehin eine Neutrassierung.

Es werden daher auch weitere Flächen im Verlauf der neuen Straße und im Randbereich benötigt beziehungsweise müssen für Folgemaßnahmen verfügbar sein. Unter anderem ist für diese zusätzlichen Flächen ein Teil der zurzeit kommunal verpachteten Gärten und Garagen sowie Teile der die Gartensparte „Jugend“ betroffen. Da die Stadt Lübbenau/Spreewald die Planung und die Verwirklichung des Verkehrskonzeptes zum über- und unterqueren der Bahn als wichtiges städtebauliches Projekt verfolgt, hatten die Stadtverordneten bereits im vorigen Jahr mit ihrem Beschluss vom 18. Juni die Handlungsgrundlage zur tatsächlichen und bedarfsgerechten Verfügbarkeit der Grundstücke der Stadt geschaffen. Durch die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung vom 14. Januar 2009 und die Bestätigung der Gesamtlösung im Rahmen des Verkehrskonzeptes durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ist heute klar, dass in nächster Zeit kommunale

Flächen zur Verfügung stehen müssen.

Am 29. April befasste sich nun die Stadtverordnetenversammlung erneut mit der Thematik. Hintergrund dafür war, dass die bisherige Auffassung, einige Flächen nur im Falle des Zuschlags für die Landesgartenschau 2013 zu kündigen, durch die Absage des Landes Brandenburg gegenstandslos wurde. Jetzt ist es wichtig, kommunales Bodeneigentum aus Gründen der städtebaulichen und verkehrlichen Entwicklung frühzeitig zur freien Verfügung zu haben.

Die Stadtverwaltung wird aus den genannten Gründen die Pachtverhältnisse der Flächen an der Apfelallee und im südwestlichen Bereich der Güterbahnstraße zum 31. Dezember 2009 kündigen. Die betroffenen Bereiche können dem nachstehenden Übersichtsplan entnommen werden. Mit dem gewählten frühen Kündigungszeitpunkt ist beabsichtigt, bei unklaren Vertragssituationen notwendige und oftmals aufwendige Recherchen durchführen zu können.

Da bei den zur Kündigung vorgesehenen Flächen in absehbarer Zeit voraussichtlich nur Anteile für die oben genannten Maßnahmen benötigt werden, wird seitens der Stadtverwaltung zur Vermeidung brach liegender und verwilderner Flächen und im Interesse eines vernünftigen Stadtbildes die Möglichkeit eingeräumt, neue Pachtverträge mit kurzer Laufzeit (ein Jahr - bei Erfordernis auch kürzer) abzuschließen.

Die Prüfung für einen Abschluss solcher Verträge erfolgt Einzelfall bezogen und ohne Anspruch darauf. Investitionen von Pächtern, die neue Verträge abschließen werden, unterliegen stets der Perspektive der Aufgabe der Parzellen beziehungsweise Nutzflächen nach Auslaufen der jeweilig kurzen Laufzeit; sie fallen daher regelmäßig in die Risikosphäre des Pächters.

Die betroffenen Pächter werden gebeten, mit der Stadtverwaltung, Fachbereich 3 Stadtentwicklung, Gebäudemanagement, Bereich Liegenschaften, Tel. 8 52 34, in Kontakt mit Karin Fraedrich zu treten.

Bei Abwesenheit steht die Kerstin Schäfer, Leiterin des Gebäudemanagements, Tel. 8 52 30 zur Verfügung.

Die Kündigungen erfolgen anhand der vorliegenden Vertrags- und Datenlage.

Beim Garagenkomplex an der Güterbahnstraße erfolgen Kündigungen nur dann, wenn dies für den Ausbau der Straße zur Landesstraße L 49n erforderlich wird. Der Kündigungsstermin ergibt sich aus der weiteren Planung. Hinsichtlich der Betroffenheit der Gartensparte „Jugend“ hat die Stadtverwaltung mit dem Zwischenpächter und dem Kleingartenverein Kontakt aufgenommen. Für die notwendigen Veränderungen von Pachtverhältnissen gilt der oben genannte zentrale Kündigungsstermin nicht. Maßgebend wird die Planung für den Südkopf sein.

Weitere ausführliche Darstellungen zur Neuorganisation der Bahnübergänge sind in den Ausgaben der Lübbenauer Stadtnachrichten vom 22.12.2007, 17.05.2008 und 15.11.2008 zu finden.

